



Benutzerhandbuch be.IP

Workshops

Rechtlicher Hinweis

Gewährleistung

Änderungen in dieser Veröffentlichung sind vorbehalten.

bintec elmeg GmbH gibt keinerlei Gewährleistung auf die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen. bintec elmeg GmbH übernimmt keine Haftung für mittelbare, unmittelbare, Neben-, Folge- oder andere Schäden, die mit der Auslieferung, Bereitstellung oder Benutzung dieser Bedienungsanleitung im Zusammenhang stehen.

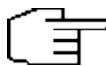
Copyright © bintec elmeg GmbH

Alle Rechte an den hier beinhalteten Daten - insbesondere Vervielfältigung und Weitergabe - sind bintec elmeg GmbH vorbehalten.

SIP-Einstellungen/Rufnummerneinrichtung am Provider "wobcom"

Im folgenden Workshop werden die Einstellungen für den SIP Provider „wobcom“ an einem Anlagenanschluss beschrieben.

Zur Konfiguration wird das GUI (Graphical User Interface) verwendet.



Hinweis

Die Funktion „CLIP NO SCREENING“ ist in der unten angegebenen Software (als Media Gateway) nicht funktionsfähig.

Voraussetzungen

Beispiel 1

1. Die Konfiguration wird mit einer be.IP plus™ im Modus MGW (Media Gateway) vorgenommen.
2. Über ISDN ist eine Telefonanlage (z. B. elmeg hybrid 120™) angeschlossen.
3. Die Version der Systemsoftware ist 10.1 Rev. 7.
4. SIP-Agent vom Carrier: TELES-SBC

Beispiel 2

1. Die Konfiguration wird mit einer be.IP plus™ im Modus PBX (Telefonanlage) vorgenommen.
2. Die Version der Systemsoftware ist 10.1 Rev. 7.
3. SIP-Agent vom Carrier: TELES-SBC

Um das Rufnummernformat zu ändern muss vorab die Einstellung im Kundenportal der "equada" geändert werden.

Gehen Sie dazu in das Menü **Einstellungen->VoIP-Trunk konfigurieren->Format der Rufnummer**.

The screenshot shows a sidebar menu on the left with the following items: VOIP-Trunk konfigurieren, Übersicht, Weiterleitungen, Passwort ändern, Fax2Mail, **Format der Rufnummer** (highlighted with a red box), and Erweiterte Einstellungen. A large white arrow points from this menu item to the main content area. The main content area has a dark header 'Rufnummernformate bei eingehender Telefonie' and contains two dropdown menus: 'Zielnummer:' and 'Anrufernummer:', both currently set to 'E.164 (zB. +4930)'. A green 'Speichern' button is located at the bottom right of the configuration area.

Einstellungen->VoIP-Trunk konfigurieren->Format der Rufnummer

1. Konfiguration an einer be.IP plus im MGW-Modus (Media Gateway)

Gehen Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->Erste Schritte**.

The screenshot shows three configuration panels:

- Grundeinstellungen:** Status des Media Gateways is **Aktiviert** (checked).
- Ländereinstellungen:** Internationaler Präfix / Länderkennzahl is **00 / 49**; Nationaler Präfix / Ortsnetzkenzahl is **0 / 911**.
- ISDN-Port-Konfiguration:**
 - ISDN 1 (bri-0): Punkt-zu-Mehrpunkt (Mehrgeräteanschluss), Punkt-zu-Punkt (Anlagenanschluss)
 - ISDN 2 (bri-1): Punkt-zu-Mehrpunkt (Mehrgeräteanschluss), Punkt-zu-Punkt (Anlagenanschluss)

Assistenten->Telefonie->Erste Schritte

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Aktivieren Sie die Option **Status des Media Gateways**.
2. **Internationaler Präfix / Länderkennzahl** ist standardmäßig mit **00/49** für Deutschland vorgelegt.
3. Tragen Sie bei **Nationaler Präfix / Ortsnetzkenzahl** die Ortsnetzkenzahl für den Ort ein, an dem Ihr System installiert ist, hier z. B. **911**. Standardmäßig ist der **Nationale Präfix** mit **0** vorgelegt.
4. Bei **ISDN-Port-Konfiguration** wählen Sie für **ISDN 1 (bri-0)** und für **ISDN 2 (bri-1)** jeweils **Punkt-zu-Punkt** (Anlagenanschluss) aus. Sollte ein zusätzliches ISDN-Telefon am Port 2 angeschlossen sein, wählen Sie hier **Punkt-zu-Mehrpunkt** (Mehrgeräteanschluss) an beiden Schnittstellen.
5. Bestätigen Sie mit **OK**.

Wechseln Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->SIP-Provider->Neu**.

The screenshot shows the configuration for a new SIP provider:

- Typ der Sprachverbindung auswählen:
- Verbindungstyp: **SIP - Durchwahl** (dropdown menu)
- Typ: DeutschlandLAN, Benutzerdefiniert

Assistenten->Telefonie->SIP-Provider->Neu

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie den **Verbindungstyp**, hier z. B. **SIP-Durchwahl** aus.
2. Bei **Typ** wählen Sie **Benutzerdefiniert**.
3. Klicken Sie auf **Weiter**.

SIP-Provider-Einstellungen ?

Beschreibung
equada

Anschlussart
Durchwahl

Authentifizierungs-ID
asdfg12345

Passwort
●●●●●●●●

Benutzername
asdfg12345

Registrar
trunking.equada.de

Domäne
test.pbx-trunk.de

Rufnummern ?

Basisrufnummer
987654

ISDN-Port-Einstellungen ?

ISDN-Ports
 bri-0

Assistenten->Telefonie->SIP-Provider->Neu->Weiter

4. Geben Sie eine **Beschreibung** für den SIP-Provider ein, z. B. *equada*.
5. Geben Sie die **Authentifizierungs-ID** Ihres Providers ein, hier z. B. *asdfg12345*.
6. Bei **Passwort** geben Sie das Passwort ein, das Sie von Ihrem Provider erhalten haben.
7. Geben Sie den **Benutzernamen** ein, den Sie von Ihrem Provider erhalten haben, hier z. B. *asdfg12345*.
8. Geben Sie bei **Registrar** den DNS-Namen oder die IP-Adresse des SIP-Servers ein, hier z. B. *trunking.equada.de*.
9. Bei **Domäne** tragen Sie einen weiteren Domännennamen oder eine weitere IP-Adresse des SIP-Proxy-Servers ein, hier z. B. *test.pbx-trunk.de*.
10. Geben Sie die **Basisrufnummer** für die Verbindung ein, hier z. B. *987654*.
11. Aktivieren Sie bei **ISDN-Ports** den Port, der für die Verbindung verwendet wird, hier *bri-0*.
12. Bestätigen Sie mit **OK**.

Sie sehen in der Übersicht den von Ihnen konfigurierten SIP Provider.

SIP-Provider					
Name	Registrar	Rufnummertyp	Rufnummer (MSN)	Status	
equada	trunking.equada.de	Durchwahl	987654*	<input checked="" type="checkbox"/>	

Assistenten->Telefonie->SIP-Provider

Klicken Sie auf **Konfiguration speichern**, um die Konfiguration zu sichern.
Hiermit ist die Einrichtung eines SIP-Kontos an einer be.IP plus™ im Modus Media Gateway abgeschlossen.

2. Konfiguration an einer be.IP plus im PBX-Modus (Telefonanlage)

Gehen Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->Erste Schritte**.



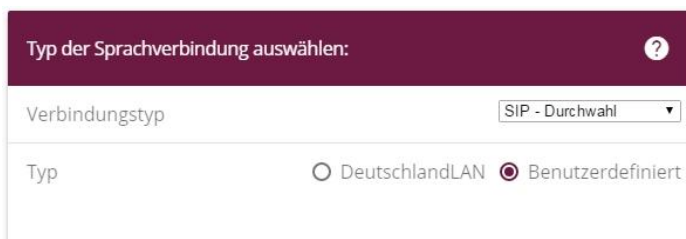
Assistenten->Telefonie->Erste Schritte

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Unter **Ländereinstellungen** wählen Sie das Land aus, in dem das System genutzt wird, hier *Deutschland*.
2. Bei **Internationaler Präfix / Länderkennzahl** ist standardmäßig der Eintrag mit *00/49* für Deutschland vorbelegt.
3. Tragen Sie bei **Nationaler Präfix / Ortsnetzkennzahl** die Ortsnetzkennzahl für den Ort ein, an dem Ihr System installiert ist, hier z. B. *911*. Standardmäßig ist der **Nationale Präfix** mit *0* vorbelegt.
4. Bestätigen Sie mit **OK**.

Im nächsten Schritt konfigurieren Sie ein VoIP-Anschluss.

Gehen Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->Anschlüsse->Neu**.



Assistenten->Telefonie->Anschlüsse->Neu

Gehen Sie folgendermaßen vor:

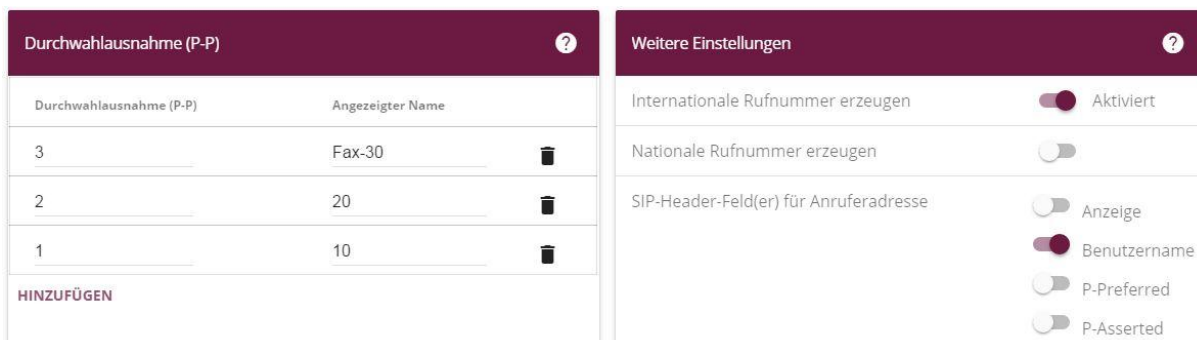
1. Wählen Sie den **Verbindungstyp**, hier z. B. *SIP-Durchwahl* aus.
2. Bei **Typ** wählen Sie *Benutzerdefiniert*.
3. Klicken Sie auf **Weiter**.

SIP-Provider-Einstellungen	Rufnummern
Name equada	Basisrufnummer 987654
Anschlussart Durchwahl	
Authentifizierungs-ID asdfg12345	
Passwort ••••••••	
Benutzername asdfg12345	
Registrar trunking.equada.de	
Domäne test.pbx-trunk.net	

Die Amtsleitung der Berechtigungsklasse zuweisen
Berechtigungsklasse Uneingeschränkt
HINZUFÜGEN

Assistenten->Telefonie->Anschlüsse->Neu->Weiter

4. Geben Sie **Name** für den SIP-Provider ein, z. B. *equada*.
5. Geben Sie die **Authentifizierungs-ID** Ihres Providers ein, hier z. B. *asdfg12345*.
6. An dieser Stelle können Sie ein **Passwort** für den Anschluss eingeben.
7. Geben Sie den **Benutzernamen** ein, den Sie von Ihrem Provider erhalten haben, hier z. B. *asdfg12345*.
8. Geben Sie bei **Registrar** die Proxy-IP-Adresse des SIP-Servers ein, hier z. B. *trunking.equada.de*.
9. Bei **Domäne** tragen Sie einen weiteren Domännennamen oder eine weitere IP-Adresse des SIP-Proxy-Servers ein, hier z. B. *test.pbx-trunk.net*.
10. Bei **Basisrufnummer** geben Sie die Anlagenrufnummer ein, hier z. B. *987654*.
11. Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen**.



Assistenten->Telefonie->Anschlüsse->Neu->Weiter->Erweiterte Einstellungen

- 12. Bei **Durchwahlausnahme (P-P)** können Sie mit **Hinzufügen**, wie in unserem Beispiel, vier Durchwahlnummern und eine Faxnummer erstellen.
- 13. Unter **Angezeigter Name** geben Sie eine beliebige Bezeichnung für die Durchwahlausnahme ein.
- 14. Aktivieren Sie die Option **Internationale Rufnummer erzeugen**.
- 15. Im Feld **SIP-Header-Feld(er) für Anruferadresse** aktivieren Sie die Option *Benutzername*.
- 16. Bestätigen Sie Ihre Angaben mit **OK**.

Sie sehen in der Übersicht den von Ihnen konfigurierten Anschluss.



Assistenten->Telefonie->Anschlüsse

Im letzten Schritt wird noch die Einstellung für das internationale Präfix durchgeführt.

Gehen Sie dazu in das Menü **VoIP->Einstellungen->SIP-Provider**.



VoIP->Einstellungen->SIP-Provider

Klicken Sie auf das Symbol , um den Eintrag zu bearbeiten.

Gehen Sie zu **Erweiterte Einstellungen->Weitere Einstellungen**.



VoIP->Einstellungen->SIP-Provider->Erweiterte Einstellungen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1. Aktivieren Sie die Option *Ersetzen des internationalen Präfix durch \"+\"*.

2. Belassen Sie die restlichen Einstellungen und bestätigen Sie mit **OK**.

Klicken Sie auf **Konfiguration speichern**, um die Konfiguration zu sichern.
Hiermit ist die Einrichtung des Providers an einer be.IP plus™ im PBX-Modus abgeschlossen.